

Arena

fun

Anna Ruhe  
Max Meinzold

# OZEANIS

Mit Karacho  
in die Tiefe

LESEPROBE

Arena

fun

# JETZT MACHT LESEN NOCH MEHR SPAß

Bei Arena fun liest du coole Geschichten mit atemberaubenden Bildern, Comic-Seiten und lockerem Text.  
Das sind Bücher, die richtig Spaß machen – Bücher für dich!



Ab 8 Jahren  
**Ozeanis, Bd. 1**  
Anna Ruhe / Max Meinzold  
**Mit Karacho in die Tiefe**  
Mit farbigen Illustrationen  
von Max Meinzold  
128 Seiten • 15,3 x 20,5 cm  
Gebunden  
**€ 13,00 [D] € 13,40 [A]**  
Erscheint am 16.03.2023  
978-3-401-60625-5



Willkommen bei den Ozeanis-Wettrennen!

Leevis Leben ist ein einziges Abenteuer. Zusammen mit seinen Freunden Kala und Enno nimmt er an den verbotenen Ozeanis-Wettrennen teil. Auf ihren Speed-Glydern rasen sie durch tiefe Gewässer und verworrene Höhlenlabyrinth. Dabei werden sie von drei weiteren Teams verfolgt, den Mechs, den Yellies und den Deep Riders. Und jedes von ihnen ist wild entschlossen, beim nächsten Rennen den Sieg einzufahren. Leevi tut alles, um seine Freunde nicht zu enttäuschen. Doch beim Rennen gerät er in die Untiefen Seelands, wo das gefährlichste Tier von allen schon auf Beute lauert ...

© Andrea Katheder



Anna Ruhe wurde in Berlin geboren. Sie studierte Kommunikationsdesign und Illustration und arbeitete viele Jahre als Grafikerin. Spannende Geschichten hatte sie schon immer im Kopf, mit dem Schreiben begann sie nach der Geburt ihrer zwei Kinder.

© Tami Albrecht



Max Meinzold ist freischaffender Grafiker und Illustrator. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Science-Fiction, Fantasy und der Kinder- und Jugendliteratur. Für seine innovative Buchgestaltung wurde er bereits für zahlreiche Preise nominiert.



## Das ist Seeland.

Eine recht nassfeuchte Gegend, irgendwo tief unter der Erde. Um genau zu sein, befinden wir uns in **Milmar**, der Hauptstadt von Seeland und dem besten Ort weit und breit. Auch wenn das bestimmt nicht alle so unterschreiben würden. Weil ... also, Milmar ist ein bisschen zu groß, die Gebäude nicht übermäßig hübsch, alles ist ein klein wenig dreckig, und wir sind von allen Seiten von Wasser umgeben.

So weit das Auge reicht: nichts als **Wasser!**

Zudem ist es meistens kühl, und die Luft riecht salzig. Trotzdem haben wir ganz normale Dörfer und sogar Wälder. Na gut, die sehen etwas anders aus als in der Welt über der Erde, aber Bäume gibt es trotzdem in Seeland. Zumindest etwas in der Art.

Man könnte auch sagen: Seeland ist ein weites unterirdisches Meer. Es ist **RIESIG!** Die Hochhäuser ragen genauso tief ins Wasser hinab, wie sie in die Luft hinauf-ragen. Und alles schwimmt: die Straßen, Städte und Fahrzeuge. Deshalb wippt der Boden auch immer ein bisschen hin und her. Aber wenn du erst mal eine Weile auf dem Wasser wohnst, fällt es dir gar nicht mehr auf. Stattdessen legst du dir diesen watscheligen, breitbeinigen Gang zu, an dem man die Leute aus Milmar sofort erkennt. Wer hier leben will, darf sich sowieso nicht so leicht aus dem Gleichgewicht bringen lassen.



Ich bin übrigens Leevi.

... ist schließlich unhöflich sich nicht erst mal vorzustellen. Mit vollem Namen heiße ich: **Leevi Nolan.**

Und meine zwei allerbesten Freunde sind **Kala** und **Enno**. Enno kenne ich schon ewig, und Kala wohnt seit letztem Jahr bei uns.

Ja, richtig gehört, wir drei wohnen zusammen.

Warum das so ist? Na ja, ist eine lange Geschichte, die damit endet, dass wir uns allein in Seeland durchschlagen müssen. Das haben wir uns nicht freiwillig ausgesucht, nur hat man eben nicht immer eine Wahl. Aber keine Sorge, wir kommen ganz gut klar ohne Eltern. Immerhin sind wir zu dritt und dazu noch ein **ziemlich geniales Team!** Gemeinsam treten wir bei den großen Wettrennen in Seeland an:

Dort nennen wir uns die Mavericks, was so viel bedeutet wie *Außenseiter*. Tja, und das sind wir wohl irgendwie.

Auf unseren Speed-Glydern surfen wir durch die Höhlen, Städte und das tiefste Wasser. Dabei sind wir nicht allein, Enno und Kala haben nämlich die besten **Soulpets**, die man sich nur wünschen kann. Und die helfen uns bei den Rennen.

# Mavericks

## Leevi Nolan

ist einer der Jüngsten bei den Ozeanis-Rennen. Zusammen mit Enno hat er die Mavericks gegründet, in die glücklicherweise auch Kala eingetreten ist.

Leevi will später Tierpfleger werden und verletzten Mantarochen und Hammerhaien beim Gesundwerden helfen. Obwohl er so eine gute Beziehung zu Tieren hat, hat er selbst kein Soulpet. Aber im Grunde haben die wenigsten in Seeland so einen Tierbegleiter an ihrer Seite.



## Kala Bakker

ist seit einem Jahr bei den Mavericks. Auf ihrem Speed-Glyder ist sie unerschlagbar. Ihr Soulpet ist die Sturmmöwe Isla, die genauso tough wie Kala ist.

Früher gehörte Kala zu einer anderen Bande, den Yellies. Jedoch hat sie sich mit der Banden-Chefin Mayvie zerstritten. Mayvie fand nämlich, dass eine Sturmmöwe nicht zu den Yellies passen würde. Dort haben alle eine große rosa Qualle. Aber weil Kala sich niemals von Isla trennen könnte, brauchte sie eine neue Bande und schloss sich Leevi und Enno an.

## Enno Moore

ist Leevis bester Freund. Die beiden kennen sich, seit sie denken können, und haben so gut wie alles gemeinsam erlebt. Enno ist immer an Leevis Seite und Leevi an Ennos. So macht man das eben, wenn man allein klarkommen muss. Ennos Soulpet ist eine Pilotwaldame, genannt Ceta. Schon seit zwei Jahren ist sie bei Enno. Seit Ceta in sein Leben getreten ist, wirkt Enno viel zufriedener, und Leevi und er streiten sich kaum noch.

## Die Soulpets

In Seeland ist es von Vorteil, ein Soulpet zu haben. Vor allem bei den Ozeanis-Rennen. Aber eins zu finden, ist nicht so leicht. Soulpets sind nämlich keine Haustiere. Sie sind eher so was wie beste Freunde auf Lebenszeit. Man würde sie niemals in Käfige stecken oder anleinen. Schließlich entscheidet ein Soulpet genauso wie man selbst, ob man zusammengehört oder nicht.

Es gehört eine Menge Glück dazu. Denn erst, wenn sich ein Tier und ein Mensch freiwillig zusammenschließen, entsteht eine Art Verbindung. So was wie ein unsichtbares Band. Kala weiß zum Beispiel immer, was Isla von ihr möchte, und Ceta spürt auf unerklärliche Weise, wenn Enno ein Problem hat. Aber es heißt, das versteht man erst wirklich, wenn man selbst ein Soulpet hat.

Die Wettrennen durch Seeland, so könnte man sagen, sind unser Job. Zumindest ist es für Banden wie uns eine der wenigen Möglichkeiten, um über die Runden zu kommen.

Bei den Ozeanis-Rennen wetten die Leute, die zuschauen, immer auf die besten Teams. Und die, die am Ende zuerst im Ziel sind, bekommen etwas vom Gewinn ausgezahlt. Klingt simpel.

Das Problem ist nur: **Wir gewinnen nie!**

Entweder weil wir von den anderen Banden ausgetrickst werden, etwas schiefgeht oder wir einfach Pech haben. Dabei sind wir richtig gut! Theoretisch zumindest.

Meistens gewinnen die professionellen Teams oder eine der drei anderen Banden aus Seeland:

**die Mechs, die Yellies und die Deep Riders**

Es braucht jede Menge Geschick und einen guten Plan, um eins der großen **Ozeanis-Rennen** zu gewinnen. Und das richtige Timing! Deshalb müssen wir uns jetzt dringend auf den Weg machen. Heute steht nämlich wieder ein Rennen an. Der Startgong fällt bald.

*Also, los geht's!*

## **KAPITEL 1: DIE RENNEN BEGINNEN**

*>>An alle, die am Ozeanis-Rennen teilnehmen:  
Der Parcours muss vom gesamten Team gefahren werden!  
Findet heraus, wo der Pokal ist. Er gilt als Beweis, dass  
ihr auch in allen Zonen wart. An jeder Zwischenstation  
gibt es einen Hinweis auf den nächsten Stopp, der zum Ziel  
führt. Die Route des Rennens ist keinem Team beim Start  
bekannt. Wetteinsätze können noch in den nächsten zwei  
Minuten angenommen werden. Wer setzt auf ... <<*





Um uns herum jaulen die Speed-Glyder auf, Wasser spritzt mir ins Gesicht, und Kalas Möwe Isla zieht an mir vorbei. Auch Kala ist längst vor mir. Wie immer ist sie viel schneller als Enno und ich. Ich starte und drehe mich zu Enno um, der noch an seinem Glyder rumfummelt – als hätten wir alle Zeit der Welt.

**»Macht schon!«,** brüllt Kala uns zu.

Endlich bringt auch Enno seinen Glyder in Schwung. Dicht hintereinander zischen wir über die Wasseroberfläche. Salzige Luft peitscht mir ins Gesicht. Ich konzentriere mich darauf zu beschleunigen.



Erst als ich Kalas Begeisterungsschreie höre, sehe ich es und kann es nicht glauben: Wir sind mit an der Spitze, wirklich wahr!

## Speed-Glyder

Ein Speed-Glyder ist ein sehr schnelles Wasserfahrzeug für eine einzige Person. Die Speed-Glyder der Mavericks ähneln einem Surfboard, das mit einem Lenkdrachen verbunden ist. Damit können die Mavericks mit ihren Speed-Glydern nicht nur surfen, sondern sogar fliegen.

SEILWINDE  
zum Aufspannen  
der Tragflächen

TRAG-  
FLÄCHEN  
mehr Auftrieb  
in der Luft

(ziehen)

TURBINE  
je nach Situation  
schwenkbar

FINNE

Ausgerechnet da taucht Henk neben mir auf: der Anführer der **Deep Riders**. Er versucht, mich in die Seite zu boxen, aber heute drehe ich schnell genug ab, beschleunige und schaffe es, Abstand zu gewinnen.



Ich spüre, wie mir der Schweiß über die Stirn läuft. Heute hat Henk anscheinend kein Netz oder einen seiner Boom Balls dabei. Alles fiese und absolut verbotene Tricks, mit denen er uns schon aus den Rennen geworfen hat.

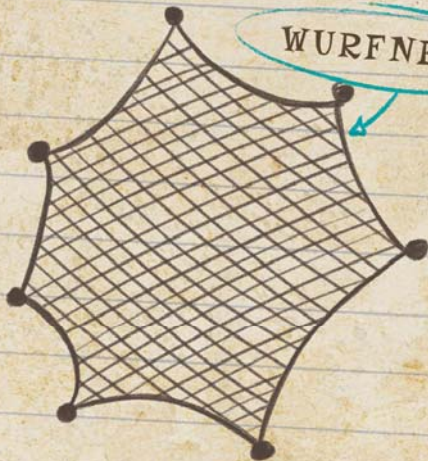
Henk lässt eigentlich nie eine Gelegenheit aus, uns eins auszuwischen. Sogar sein **Soulpet Zac** hilft ihm dabei. Er ist zwar nur ein kleiner Zitteraal, kann einem aber ganz unangenehme Stromschläge verpassen. Und Zac ist nicht gerade unschuldig daran, dass Henk und seine **Deep Riders** jedes der letzten sieben Ozeanis-Rennen gewonnen haben.

## HENKS LIEBLINGSWAFFEN

WAVER  
(elektrischer Wellenstab)



WURFNETZ




BOOM  
BALLS



## Deep Riders

Die Mitglieder der Bande sind: Henk und sein Zitteraal Zac, Butch und Dia. Außerdem viele andere Kids, die allerdings nicht bei den Ozeanis-Rennen mitmachen. Die Deep Riders leben ebenfalls außerhalb von Milmar. In der Vorstadt, zum Glück aber weit genug von uns entfernt. Mit ihnen haben wir den größten Ärger, Henk ist ein Fiesling und Butch tut alles, was Henk will. Dia ist einfach nur schwer einzuschätzen.

Ohne ihre Bandenmitglieder kann sie fast nett sein, allerdings liegt die Betonung auf fast. Unter ihre Glyder schrauben sie sich kräftige Motoren, die sie aus verschrotteten U-Booten ausbauen. Streng verboten bei den Ozeanis-Rennen, trotzdem gewinnen sie damit am häufigsten. Sie werden nie erwischt, weil sie notfalls ihre Motoren einfach am Ende der Rennen versenken. Es ist so ungerecht.



Ich drehe mich zu Kala, aber die braucht eigentlich nie Hilfe auf dem Wasser. Man sieht ihr das nicht an, weil sie so schwächling ist, aber vor ihr muss man sich in Acht nehmen. Wenn Kala etwas wirklich beherrscht, dann ist es ihr Glyder. Das Einzige, was sie aufhält, ist, dass sie mit Enno und mir im Team ist. Sonst wäre sie längst **Spitzenreiterin**.

Um uns herum spritzt das Wasser, während wir über die Wasseroberfläche rasen. Wie immer rempeln die anderen sich gegenseitig an. Die Worte, die durch die Luft fliegen, lasse ich besser mal weg, sehr fein sind die nämlich nicht.

Bisher läuft es ganz gut. Ich lenke meinen Glyder in Kalas Wasserspur und nicke Enno neben mir zu.

Langsam heben wir ein Stück ab. Wir sind die Einzigen, die das können, weil unsere Glyder zusätzlich einen Lenkdrachen haben. Das ist unsere Stärke. Die **Yellies** haben dafür ihre Quallen, die **Mechs** ihre Technikgeheimnisse und die **Deep Riders**, na ja ... ihre fiesen Tricks. Schon von Weitem erkenne ich Cetas Wasserfontäne. Die Walddame wartet bei jedem Ozeanis-Rennen etwas weiter draußen auf uns. Dort, wo das Wasser tiefer wird. Hinter uns blöken sich die **Yellies** und die **Mechs** an. Wie immer. Mannomann! Am lautesten sind aber wie immer Henk und Butch, die blöd rumprotzen. Das nervt zwar, aber das viel größere Problem ist:

**Die beiden sind längst  
dicht hinter uns!**

A blue-toned illustration of a child and an adult on a zipline over a city. The child is in the foreground, leaning forward on the zipline. The adult is further back, also on a zipline. The background shows a cityscape with various buildings and structures. The overall mood is adventurous and exciting.

[www.arena-verlag.de](http://www.arena-verlag.de)

Folge uns auf Instagram [@arena\\_verlag\\_kids](#) und [@arena\\_verlag](#)

914\_400